

GEMEINDENACHRICHTEN OPĆINSKE VISTI



**Blažen Božić i
srično novo ljetno**

**FROHE
WEIHNACHTEN
und PROSIT NEUJAHR**

wünschen Ihnen, verehrte
Trausdorferinnen und Trausdorfer,

vam želju, poštovane Trajštofke,
poštovani Trajštofci

Bürgermeister / načelnik
Andreas ROTPULLER,

Vizebürgermeister / vice-načelnik
LAbg. Robert HERGOVICH,

der Gemeindevorstand,

die Gemeinderäte/innen und die
Gemeindebediensteten / kot i svi
zastupniki općine Trajštof.

Besuchen Sie die Website
der Gemeinde Trausdorf an der Wulka





Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Trausdorferinnen und Trausdorfer, liebe Jugend! Poštovane Trajštofke, poštovani Trajštofci, draga mladina!

Die Advents- und Weihnachtszeit lädt uns jedes Jahr dazu ein, innezuhalten, auf das Vergangene zurückzublicken und mit Zuversicht nach vorne zu schauen.

Österreichweit stehen die Gemeinden vor einer äußerst angespannten finanziellen Situation – auch unsere Heimatgemeinde Trausdorf an der Wulka ist davon betroffen. Sehr geringe bis kaum vorhandene Ertragsanteile sowie mehrere nicht kostendeckende Bereiche tragen wesentlich dazu bei. Viele Gemeinden waren bereits gezwungen, Gebühren deutlich zu erhöhen, um ihre finanzielle Handlungsfähigkeit zu sichern. Auch wir werden in einigen Bereichen Anpassungen vornehmen müssen, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ausgaben und Einnahmen zu gewährleisten. Betroffen sind dabei die Friedhofsgebühr, die Hundeabgabe sowie die Altstoffsammelstelle.

Sparsamkeit bedeutet für uns jedoch nicht Stillstand, sondern kluges und

vorausschauendes Handeln – gemeinsam, transparent und im Interesse unserer Heimatgemeinde.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen konnten im Jahr 2025 mehrere wichtige Projekte erfolgreich umgesetzt werden: die Verbesserung der Verkehrssituation Richtung Eisenstadt (Abfahrt Süd), der Alltagsradweg, der Zubau der Feuerwehrgarage sowie der Bau des Pflegestützpunktes und der Reihenhäuser durch das Land Burgenland.

Ein besonderes Highlight dieses herausfordernden Jahres ist die Fertigstellung unserer neuen Kinderkrippe. Sie zeigt, dass wir auch in finanziell angespannten Zeiten Zukunft gestalten können. Die Kinderkrippe ist ein bedeutender Schritt für junge Familien, ein wichtiger Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ein starkes Zeichen dafür, dass wir in die kommenden Generationen investieren. Moderne Betreuung, liebevolle pädagogische Begleitung und ein hochwertiges Umfeld sollen unseren Kleinsten einen guten Start ins Leben ermöglichen. Die Eröffnung ist für das Jahr 2026 geplant.

In dieser besonderen Jahreszeit danke ich allen, die unsere Gemeinde mit ihrer Arbeit, ihrem Ehrenamt, ihrem Zusammenhalt und ihrer Geduld unterstützen. Gerade in Zeiten der Knappheit zeigt sich, wie wertvoll gelebte Gemeinschaft ist.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und viel Gesundheit, Glück und Zuversicht für das kommende Jahr.

Advenat i Božić nas čekaju, a gledamo najzad na jedno teško ljeto puno skrbi, kako bi se dali realizirati pojedini važni i potrebni projekti u našem selu. I ako je bila financijska situacija – ne samo kod nas u Trajštofu, nego u cijeloj Austriji - jako skromna, smo mogli - uz drugo - ipak završiti novogradnju dičje jaslice, ku ćemo moć hasnovati u dojučem ljetu.

Naši najmanji su nam budućnost našega općinskoga žitka, a zato smo ove jaslice planirali. A isto tako nam je bilo važno, da se najde rješenje za naše starce i one človeke, kim je potrebno podvaranje, a zato smo u vezi sa zemljom Gradišće počeli graditi zgradu za podvaranje. Uz put se zidju hiže za familije. A za auto naših ognjobrncev smo dali nadograditi novu garažu, ka će se u dojučem ljetu posvetiti. Da bi mogli i u budućnosti realizirati najpotrebniije projekte ćemo nažalost morat ipak zdignuti pojedine takse kot na primjer za cimator, za pobiranje otpadnih materijalov kot i za kucke. Siguran sam, da ćemo pomoću Vašim razumivanjem i podupiranjem realizirati i u budućnosti najpotrebniije projekte našega sela.

Hvalim svim ljudem, ki se bezplatno i s velikim angažmanom zalažu za različne zadaće u našem selu i se ufam, da ćemo moć i nadalje najti človeke, ki živu solidarnost. Sloja je moć!

***Željim Vam i Vašim familijam
blažene božićne svetke i srićno
novo ljeto.***

Ihr/Vaš
Bürgermeister/načelnik


Andreas Rotpüller



**Den Christbaum am Friedhof
spendete Frau Katharina
Krajaschich.**

Budgetplanung in schwierigen Zeiten

Die Erstellung des Voranschlages für das Finanzjahr 2026 erfolgt weiterhin vor einer herausfordernden Situation, sowohl in wirtschaftlicher als auch geopolitischer Hinsicht. Diese Rahmenbedingungen bringen erhebliche Auswirkungen für die burgenländischen Gemeinden mit sich.

Laut aktueller Konjunkturprognose des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung WIFO wird nach anfänglichen Befürchtungen, dass es sich beim Jahr 2025 um ein weiteres Rezessionsjahr handelt, davon ausgegangen, dass die Wirtschaftsleistung im Jahr 2025 lediglich stagnieren wird. Wir sind mit der längsten Schwächeperiode der österreichischen Wirtschaft konfrontiert. Trotz zweijähriger Rezession und einer voraussichtlichen Stagnation 2025 ist die Inflation weiterhin hoch.

Erst im Jahr 2026 wird nach heutigen Prognosen mit einer leichten Konjunkturbelebung gerechnet, wobei sich auch diese mit knapp 1,2% in Grenzen halten wird.

In Trausdorf weist der Ergebnishaushalt ein negatives Nettoergebnis in Höhe von -422.200,- auf.

Der Finanzierungshaushalt, wo alle Einzahlungen und Auszahlung veranschlagt sind, weist ebenfalls ein negatives Ergebnis von EUR -698.600,- auf.

Dieses negative Ergebnis des Finanzierungshaushaltes entsteht durch die Auflösung einer Haushaltsrücklage für die Kinderkrippe und kann somit mit Eigenmitteln abgedeckt werden.

Die Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung beträgt € 4.246.800,-.

Für das Haushaltsjahr 2026 ist die Aufnahme von Fremdmitteln in Höhe von € 350.000,- geplant.

Mit diesen Finanzmitteln soll ein Grundstück im Bereich des ehemaligen Flugplatzes angekauft und das bestehende Betriebsgebiet erweitert werden.

Der Schwerpunkt 2026 richtet sich auf die Fertigstellung der Kinderkrippe mit den dazugehörigen Außenanlagen. Weitere Investitionsprojekte sind im Jahr 2026 aufgrund der budgetären Situation nicht vorgesehen.

Folgende Gebühren müssen erhöht werden

Friedhofsgebühren ab 1. Jänner 2026:

- Einzelgrab von € 70,- auf € 88,- (Dauer 10 Jahre)
- Doppelgrab von € 120,- auf € 150,- (Dauer 10 Jahre)
- Gruft (4 Leichen) von € 243,- auf € 304,- (Dauer 10 Jahre)
- Gruft (6 Leichen) von € 365,- auf € 456,- (Dauer 10 Jahre)
- Ankauf Urnennische von € 2.274,- auf € 2.842,-
- Verlängerung Urnenhain um 10 Jahre von € 60,- auf € 75,-
- Leichenhallenbenützung von € 70,- auf € 100,-

Gebühren für die Altstoffsammelstelle ab 1. Jänner 2026:

- Grünschnitt von € 0,050/kg auf € 0,055/kg
- Sperrmüll von € 0,100/kg auf € 0,110/kg
- Bauschutt von € 0,040/kg auf € 0,044/kg

Hundeabgabe ab 1. Jänner 2026:

- Nutzhunde von € 7,20 auf € 9,-
- Sonstige Hunde von € 21,80 auf € 27,-

Verschuldungssituation der Gemeinde Trausdorf an der Wulka

Die finanzielle Lage der Gemeinden im Burgenland sorgt für politische Diskussionen, doch Trausdorf an der Wulka zählt im österreichweiten Vergleich zu den besonders solide aufgestellten Kommunen.

Laut den Daten von Statistik Austria weist Trausdorf eine der niedrigsten Pro-Kopf-Verschuldungen im Burgenland auf.

Trausdorf im Überblick

• Verschuldung pro Einwohner: 114 Euro

Damit liegt Trausdorf deutlich unter dem burgenländischen Durchschnitt und zählt zu den Gemeinden mit der geringsten finanziellen Belastung. Nur wenige Gemeinden – wie etwa Klingensbach, Loretto oder Zillingtal – haben noch niedrigere bzw. gar keine Verschuldung.

Im Vergleich die Nachbargemeinden

- Oslip: 889 Euro pro Kopf
- Eisenstadt: 1.626 Euro pro Kopf
- Siegendorf: 315 Euro pro Kopf
- Sankt Margarethen: 474 Euro pro Kopf
- Wulkaprodersdorf: 313 Euro pro Kopf

Der Bezirk Eisenstadt-Umgebung ist insgesamt der am besten aufgestellte Bezirk des Burgenlandes, mit einer durchschnittlichen Verschuldung von rund 642 Euro pro Kopf. Trausdorf liegt mit seinen 114 Euro weit unter diesem Wert und trägt damit zum positiven Gesamtbild des Bezirks bei.

**Besuchen Sie die Website der
Gemeinde Trausdorf an der Wulka:
www.trausdorf-wulka.gv.at**

Neuer Pflegestützpunkt und Wohnbauprojekt



Am Trausdorfer Generationenweg werden derzeit zwei bedeutende kommunale Infrastrukturprojekte realisiert, die sowohl die pflegerische Versorgung als auch das Wohnangebot in unserer Gemeinde nachhaltig stärken werden: der Hauptstützpunkt der Pflegeregion Trausdorf sowie vier Doppelhäuser für leistbares Wohnen.

Pflegestützpunkt stärkt regionale Versorgung

Mit der Errichtung des Pflegestützpunktes erhält Trausdorf erstmals ein umfassendes Pflege- und Betreuungsangebot unmittelbar im Ort. Der Stützpunkt, betrieben von der Sozialen Dienste Burgenland GmbH, wird künftig das Zentrum der Pflegeregion Trausdorf bilden, zu der neben unserer Gemeinde auch Oslip, St. Margarethen, Rust, Mörbisch, Siegendorf und Klingenbach gehören.

Der neue Pflegestützpunkt wird folgende Einrichtungen und Leistungen umfassen:

- Vier betreute Wohneinheiten für die Bevölkerung
- Eine Dienstwohnung für Betreuungspersonal
- Tagesbetreuung für bis zu zwölf Personen, inklusive umfassendem Aktivitätenprogramm, Mittagessen und Ruhemöglichkeiten
- Stützpunkt der mobilen Hauskrankenpflege
- Pflege- und Sozialberatung für die gesamte Region

Die Gebäudeteile werden über einen zentralen Dorfplatz verbunden, der künftig auch lokalen Vereinen und Organisationen für gemeinschaftliche Aktivitäten zur Verfügung stehen soll.

Bürgermeister Andreas Rotpulle bezeichnet das Projekt als wichtigen Schritt für die Gemeinde: „Mit dem neuen Pflegestützpunkt wird Trausdorf erstmals über ein professionelles, ortsnahes Pflegeangebot verfügen. Dieses Angebot ist dringend notwendig, insbesondere aufgrund der demografischen Entwicklung sowie der steigenden Nachfrage nach Betreuungsmöglichkeiten in unmittelbarer Wohnortnähe.“

Wohnen in unmittelbarer Nachbarschaft

In direkter Nachbarschaft zum Pflegestützpunkt errichtet die So Wohnt Burgenland GmbH (SOWO) vier moderne Doppelhäuser mit acht Wohneinheiten. Die Vergabe erfolgt über das SOWO-Mietkauf-Modell, das es den Mieterinnen und Mietern ermöglicht, bereits ab dem ersten Tag schrittweise Eigentum zu erwerben. Eigenmittel müssen dafür zu Beginn nicht aufgebracht werden.

Dieses Modell stellt für junge Familien in Trausdorf eine attraktive Möglichkeit dar, langfristig leistbaren Wohnraum zu sichern.

Ein Generationenprojekt für Trausdorf

Durch die räumliche Nähe von Pflegestützpunkt und Wohnbauprojekt wird die Idee eines generationenübergreifenden Zusammenlebens in Trausdorf umgesetzt. Beide Projekte leisten einen Beitrag zur Stärkung der sozialen Infrastruktur und zur Sicherung der Lebensqualität.

Kosten

Das Land Burgenland übernimmt 2/3 der Gesamtkosten. Der verbleibende Selbstbehalt pro Stunde (Stand 2025):

- Heimhilfe: 21,67 €
- Pflegeassistenz: 26,80 €
- Diplomierte Krankenpflege: 33,20 €

Damit bleibt diese Form der Unterstützung leistbar und flexibel und ermöglicht vielen Menschen, länger zu Hause zu bleiben.

Wohnkosten (Stand 2025, Kaltmiete ohne verbrauchsabhängige Betriebskosten)

- 44 m² Wohnungen: 655,93 € / Monat
- 60 m² Wohnungen: 803,23 € / Monat

In Trausdorf stehen je vorerst zwei Wohnungen dieser Größen zur Verfügung.

Zusatzpakete (optional buchbar)

- Verpflegungspaket: 379 € / Monat
– täglich Frühstück, Mittag- und Abendessen (inkl. Wochenende)
- Wäscheservice: 135 € / Monat
- Wohnungsreinigung: 135 € / Monat
- Pflege & Betreuung: 458 € / Monat

Kosten

- Selbstbehalt mindestens 20 € pro Tag
- Der genaue Beitrag richtet sich nach Einkommen und Pflegestufe (soziale Staffelung)

Nähere Infos unter www.sowohntburgenland.at

Neubau der Kinderkrippe



2025 begann der Neubau der neuen Kinderkrippe für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren am Areal des Kindergartens in der Waldgasse. Die Baukosten betragen rund 2,7 Millionen Euro und werden durch Fördermittel sowie Eigenmittel der Gemeinde getragen.

Moderne Gruppenräume, kindgerechte Sanitäreinrichtungen sowie großzügige Bewegungs- und Ruhezonen sollen den jüngsten Gemeindegewohnerinnen und -bürgern ein ideales Umfeld für Betreuung, Entwicklung und Spiel bieten. Auch die Außenflächen werden umfassend neugestaltet. Bereits im Vorfeld konnte ein Nutzungsvertrag mit der Diözese abgeschlossen werden, um zusätzliche Freiflächen langfristig zu sichern.

Die Übersiedelung der bestehenden Kinderkrippe in die neuen Räumlichkeiten ist während der kommenden Weihnachtsferien geplant. Durch diesen Zeitraum soll der laufende Betrieb möglichst wenig beeinträchtigt werden und ein reibungsloser Übergang sichergestellt sein.

Der große Garten für unsere Kleinsten wird im Frühjahr 2026 bepflanzt. Damit sollen sowohl optimale Beschattung und Schutz gewährleistet als auch vielfältige Naturerfahrungen ermöglicht werden – ein wichtiger Beitrag zu einem kindgerechten, naturnahen Umfeld.

Ein besonderer Schwerpunkt des Gesamtprojekts liegt auf der Erneuerung und Erweiterung der Spielgeräte. Die neuen Anlagen entsprechen modernen Sicherheitsstandards und bieten abwechslungsreiche Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für Krippen- und Kindergartenkinder. Vorgesehen sind unter anderem neue Kletter- und Balanciergeräte, ein großzügiger Sandspielbereich sowie ein

naturnah gestalteter Erlebnisraum mit Wasserspielen, der die motorische und kreative Entwicklung unterstützt.

Die feierliche Eröffnung der neuen Kinderkrippe ist für das 2. Quartal 2026 vorgesehen. Bis dahin werden der Bau, die Gestaltung der Außenanlagen sowie alle sicherheitsrelevanten Abnahmen abgeschlossen.

Die Gemeinde Trausdorf freut sich, mit diesem Zukunftsprojekt einen wertvollen Beitrag für unsere Familien leisten zu können. Der neue Krippenstandort wird nicht nur die Betreuungsplätze erweitern, sondern auch ein modernes, liebevoll gestaltetes Umfeld schaffen, in dem sich Kinder wohlfühlen und bestmöglich gefördert werden.

Baumpatenschaft für den Garten der neuen Kinderkrippe

Für die Gestaltung des Gartens unserer neu gebauten Kinderkrippe suchen wir engagierte Baumpatinnen und Baumpaten!

Ob Privatpersonen, Vereine oder Parteien – alle sind herzlich eingeladen, sich an der Anschaffung von Bäumen zu beteiligen.

Mit Ihrer Unterstützung schaffen wir nicht nur wertvollen Schatten und natürlichen Windschutz, sondern auch einen grünen, lebendigen Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und entdecken können.

Es stehen drei Möglichkeiten zur finanziellen Beteiligung zur Auswahl:

Variante 1 - Baumpatenschaft KLEIN: € 150,--

Variante 2 - Baumpatenschaft MITTEL: € 300,--

Variante 3 - Baumpatenschaft GROSS: € 500,--

Als Dankeschön wird im Garten eine Patenschaftstafel angebracht, auf der alle Unterstützerinnen und Unterstützer namentlich erwähnt werden.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail an: post@trausdorf-wulka.bgld.gv.at oder telefonisch unter **02682 / 642 72**.

Gestalten Sie gemeinsam mit uns einen grünen Wohlfühlort für unsere Kinder – jeder Beitrag hilft!



Neue Überdachung für trockene Pause



Der Elternverein der Volksschule Trausdorf freut sich, gemeinsam mit der Gemeinde ein Projekt für die Schüler: innen erfolgreich umgesetzt zu haben. Innerhalb von nur etwas mehr als einem Monat wurde im Innenhof der Schule eine rund 35 m² große Überdachung errichtet.

Die Überdachung besteht aus einer stabilen Holzkonstruktion, fundamentierten Betonplatten, einem nachhaltigen Trapezblechdach sowie den notwendigen Elektroinstallationen (LED-Balken und Steckdosen).

Die Spenglerarbeiten wurden fachgerecht von der Firma S4 Dach übernommen, die Elektroarbeiten von der Firma Ing. Möser. Insgesamt lagen die Kosten des Projekts zusammen mit zwei neuen Sitzgarnituren bei rund 6.000 Euro.

Mit der neuen Überdachung steht den Kindern nun ein geschützter Bereich für Pausen, Spiele und Aktivitäten im Freien zur Verfügung – bei jeder Witterung.

Wir danken allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung und freuen uns über die gelungene Zusammenarbeit von Elternverein und Gemeinde.

Güterweg wurde saniert

Jagdausschussobmann Thomas Barilich und sein Stellvertreter Wilfried Eisner haben mit Unterstützung von Gemeindevorstand Ing. Jürgen Nagl den Güterweg bei der Hubertuskapelle – Hutweide – Länge Großäcker mit einer neuen Spritzasphaltdecke saniert. Damit wurde eine langfristig saubere, staubfreie und nachhaltige Lösung geschaffen.

Diese Maßnahme bedeutet auch eine klare Aufwertung für die Bevölkerung, insbesondere für die Kinder beim Spielplatz, die den Bereich nun sicherer und ohne Staubbelastung nutzen können. Seitens der Gemeinde bedanken wir uns herzlich beim Jagdausschuss für die Umsetzung. Die Kosten beliefen sich auf rund 7.000 Euro.



Kirchenchor feiert 60-jähriges Jubiläum



Der Kirchenchor in Trausdorf a.d.W. feierte am 23. November 2025 sein 60-jähriges Bestandsjubiläum mit einem Cäcilienkonzert.

Der Laurentiuschor wurde im Herbst 1965 als gemischter Chor unter der Leitung von Frau Mag. Zlatka Gieler gegründet. Zum ersten Mal erklang nach intensiven Proben der Chor zu Weihnachten 1965. In den folgenden Jahren trat der Kirchenchor traditionell zu Weihnachten, Ostern, Fronleichnam sowie besonderen Anlässen auf. Auf dem Programm standen Chöre und Lieder in kroatischer Sprache, sowie Werke der Weltliteratur wie zum Beispiel Wolfgang Amadeus Mozarts „Ave verum“.

Besuchen Sie die Website der Gemeinde Trausdorf an der Wulka: www.trausdorf-wulka.gv.at

TC Trausdorf kürte seine Clubmeister!



Bei den diesjährigen Clubmeisterschaften sahen die Zuschauer:innen ab der 1. Runde sehr spannende Matches. Im B-Bewerb führte kein Weg an den Jugendhoffnungen vorbei und so trafen im B-Finale Michael Heim und Tobias Müller aufeinander. Michael Heim setzte sich knapp mit 6:4 3:6 und 7:5 durch, beide bewiesen, dass mit ihnen zukünftig ganz stark zu rechnen ist. Im A-Bewerb standen die Vorzeichen auf ein Finale zwischen Günther Schissler



und Martin Lehner – so kam es auch, und wie! Martin Lehner zeigte von Anfang an, dass er einen Plan hat, um sich den Clubmeistertitel zu holen. Günther Schissler musste seine ganze Klasse zeigen, um vor allem im 1. Satz zu bestehen. Mit einem 7:6 und 6:3 war es schlussendlich Günther, der sich wieder zum Einzel-Clubmeister kürte. Am Ende des Tages wurde bei diesen Clubmeisterschaften gezeigt, wieviel Gutes im TCT steckt.

TCT Turnier der Vereine – die Jubiläums-Auflage



Über die 10. Auflage des „Turnier der Vereine“ freute sich TC Trausdorf Obmann Jürgen Zakall. „Eine Idee, die wir vor zehn Jahren geboren haben und Jahr für Jahr erfolgsversprechend ist! Vor allem freut es mich, dass seit dem ersten Turnier einige „Stammvereine“ immer dabei sind, aber auch immer wieder neue Vereine und Gesich-

ter dazugestoßen sind“, so der Obmann. Die rund 36 Teilnehmer:innen von acht Vereinen gaben an diesem Tag nicht nur am Platz, sondern auch beim gemütlichen Teil ihr Bestes. Sportlich ging der Sieg an den SCT und die Fußballsenioren, insgesamt siegten an dem Tag die Gemeinschaft und der Zusammenhalt der Trausdorfer Vereine.

SC Grafik&Design Schlögl Trausdorf auf der Überholspur



Der SC Grafik&Design Schlögl Trausdorf kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken – sowohl auf dem Spielfeld als auch abseits davon. Im Mittelpunkt des Vereins steht nicht nur die kontinuierliche Förderung junger Talente, sondern auch die stetige Renovierung unserer Anlagen.

Nachwuchsarbeit als Fundament des Erfolgs

Die Basis für einen gesunden Fortbestand unseres Vereins wird mittels unserer tollen Nachwuchsarbeit geschaffen. Unter der Leitung von Wolfgang Deutsch, Vorstandsmitglied des SCT, spielen aktuell ca. 80 Mädchen und Burschen in mehreren Mannschaften. Unter den Fittichen von zwölf Trainer:innen entwickeln sich unsere jüngsten Talente weiter und werden kontinuierlich gefördert.

Der Spaß bleibt hierbei nicht auf der Strecke. Mittlerweile betreibt der SC Trausdorf eine U6/U7-, eine U8-, eine U9-,

eine U12- und eine U15-Mannschaft. Besonders hervorheben möchten wir außerdem unsere U14-Damenmannschaft, die jährlich die Kooperationsmannschaft aus Sankt Margarethen, die in der burgenländischen Landesliga der Frauen spielt, mit vielversprechenden Spielerinnen speist. Auch bei den Burschen gibt es einige Nachwuchstalente aus dem Jugendbereich, die bereits den Sprung in die erste Mannschaft geschafft haben und zeigen, dass die Nachwuchsförderung Früchte trägt.



Kampfmannschaften in Bestform

Die Kampf- und Reservemannschaft des SC Trausdorf zeigen sich in dieser Saison in herausragender Form. Unter der Leitung des Trainer-Duos Christoph Müllner und Oliver Zens ist eine deutliche spielerische Weiterentwicklung zu erkennen.

Die Reserve-Mannschaft unter der Leitung von Trainer Martin Lichtenberger konnte sich am letzten Spieltag sogar den Herbstmeistertitel sichern – wir gratulieren recht herzlich zu dieser Leistung!

Die Kampfmannschaft rangiert nach Abschluss der ersten Saisonhälfte auf dem hervorragenden dritten Tabellenplatz. Hierbei ist vor allem die Torquote von Marcell Deak zu erwähnen, der bereits 18 Tore in 12 Spielen erzielen konnte. Besonders erfreulich ist zudem, dass man im Nachbarschafts-Derby in Oslip mit der vollen Punkteaus-

beute (5:1-Sieg der Reserve, 3:1-Sieg der Kampfmannschaft) nach Trausdorf zurückkehrte. „Der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft ist hervorragend – jeder läuft für den anderen. Diese Hingabe spiegelt sich endlich auch in den Ergebnissen wider“, sagt Raphael Frank, Kapitän des SC Trausdorf, zur aktuellen Lage.

Innovative Technik:

Neue Rasenroboter für optimale Platzpflege

Mit dem Erwerb zweier moderner Rasenmäroboter können nun, gepaart mit der automatisierten Bewässerungsanlage, hervorragende Platzkonditionen für alle Mannschaften geschaffen werden.

U14 Mädchenteam mit starkem Herbstdurchgang



Danke an die Firma GHS Elektronik für die Regenjacken.

Das U14-Mädchenteam von Hügelland Trausdorf blickt auf einen äußerst erfolgreichen Herbstdurchgang zurück - das Ergebnis kann sich sehen lassen:

5 Siege, 1 Unentschieden und lediglich 2 Niederlagen.

Mit insgesamt 13 Spielerinnen verfügt das Team über einen Kader, der talentiert und vor allem hochmotiviert ist. Besonders auffällig war in den vergangenen Monaten die rasante spielerische Entwicklung. Die Mädchen wurden von Spiel zu Spiel sicherer, mutiger und variabler. Zahlreiche Zuschauer:innen lobten die technische Verbesserung der Mädels, das starke Zusammenspiel und den kämpferischen Einsatz, der das Team mehrfach zu wichtigen Punkten führte.

Die Rückrunde der Meisterschaft startet 28. März 2026 in Trausdorf am Sportplatz.

Ausblick auf den Advent

Der SC Trausdorf lädt am 20. Dezember ab ca. 16 Uhr zum Glühweinstand am Sportplatz. Für Speis und Trank ist gesorgt. Der Vorstand des SC Grafik&Design Schögl Trausdorf wünscht auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage.

Besuchen Sie die Website der Gemeinde Trausdorf an der Wulka: www.trausdorf-wulka.gv.at

Ausstellung in der Pfarrscheune

Großes Interesse an der heurigen Ausstellung in der Pfarrscheune
Veliki interes za ovoljetnju izložbu u farskom škadnju



Im Juni wurde die traditionelle Sommerausstellung „Das kroatische Dorf im Jahresverlauf“ in der Trausdorfer Pfarrscheune eröffnet. Dieses Mal standen auch zeitgenössische Gemälde kroatischer Künstler im Fokus. Ein wichtiger Partner des Kurators und der Gemeinde ist die Sammlung Infeld, die auch in diesem Sommer wieder einen Großteil der in Trausdorf ausgestellten Gemälde zur Verfügung gestellt hat.

Wie viele andere Gemeinden im Burgenland kämpft auch Trausdorf mit einer schwierigen Finanzlage. Zu Beginn des Sommers musste die Gemeinde bekanntgeben, die Dorfausstellung in diesem Jahr nicht finanziell unterstützen zu können. Der unermüdliche und engagierte Kurator Karolj Palkovich ließ sich von diesem Problem nicht beirren und stellte die beliebte Ausstellung dennoch auf die

Beine. Dr. Milan Kornfeind (HKD-Trajštof) konnte mit Hilfe des Präsidenten des Kroatischen Kulturvereines im Burgenland, Mag. Josef Buranits, den namhaften Hauptsponsor „Staatliches Amt für Kroaten außerhalb Kroatiens“ nebst anderen Sponsoren gewinnen. Mit der Hilfe vieler Freunde und tatkräftiger Unterstützung der Gemeindearbeiter konnte die Ausstellung doch noch stattfinden.

Insgesamt wurden über 80 Gemälde kroatischer Künstler der naiven Kunst ausgestellt, darunter Werke von Krsto Hegedušić, Branko Lovak, Mara Puškarić, Ivan Generalić und Petar Smajić. Thematisch zeigten die Gemälde den Kreislauf des Landlebens, des bäuerlichen Lebens und der kroatischen Kultur. Die zentralen Themen waren vor allem Bauernschaft, Dorf und Alltag.

Die Ausstellung war in drei Hauptblöcke unterteilt. Der erste Teil erzählte von der Freude und dem Glück des Landlebens mit seinen verschiedenen Festen und Feiertagen. Im zweiten Teil stand der Winter im Mittelpunkt. Die bäuerliche Gesellschaft hat Zeit zur Erholung und sam-



Bilder: Alle drei von V. Fertsak



melt Kraft für die harte Arbeit auf dem Land, die im Mittelpunkt des dritten Ausstellungsblocks stand: Sommer, die Zeit der Arbeit und des Schwitzens. Als besonderes Highlight der Ausstellung konnten interessierte Besucher die zeitgenössischen Werke von Stipe Nobile und Vatroslav Kuliš bewundern, die beide an der Eröffnung teilnahmen. So hatten die Besucher die Gelegenheit, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen und ihre Gemälde zu bestaunen, die mit ihrer Abstraktion und ihren farbenfrohen, fröhlichen Farben begeisterten und die kroatische Identität und Mentalität widerspiegeln.

Wir konnten wieder einen Besucherrekord verzeichnen. Ca. 1.200 Besucher erfreuten sich an der Ausstellung. „Sehr professionell gemacht und einfach ein Genuss, die Bilder anzuschauen“, lautete eine Eintragung im Gästebuch.



Die großartige Mäzenin Frau Zdenka Infeld mit dem Kurator Karolj Palkovich bei der Vernissage in Halbtorn

Ljetošnja tradicionalna izložba u farskom škadnju je opet bila jako uspješna. Otrilike 1200 posjetitelja uživalo je u izložbi slike pod geslom „Hrvatsko selo kroz ljeto“. Zbirka Infeld, je i ljetos opet stavila velik dio izloženih slika u Trajštofu na raspolaganje. Daljnji fokus je ležao ovput i na suvrimeni slika hrvatskih umjetnikov Vatroslava Kuliša i Stipe Nobile.

Kot i velik broj drugih gradišćanskih općin mora i Trajštof baratati s težom financijskom situacijom. Tako je jur početkom ljeta objavila općina, da ljetos ne more podupirati seosku izložbu. Neutrudljiv i angažirani kurator se od ove problematike ali nije dao prestrašiti i je ipak postavio ovu obljubljenju izložbu na noge, kot je to naglasio trajštofski načelnik Andreas Rotpuller. Kot glavni šponzor uz druge je tako ovput uskočio „Središnji državni ured za Hrvate izvan Republike Hrvatske“. Zato su se skrbili seoski HKD-Trajštof iz Dr. Milan Kornfeindom i HKD-Gradišće iz Mag. Joži Buranićom i tako omogućilo održanje izložbe. Kako će drugo ljeto bit, se još nezna.



Gedenktafel am Karner von Trausdorf / Spomen-ploča na trajštofskoj kostilnici

Die Gemeinde Trausdorf hat es als moralische und prinzipielle Notwendigkeit empfunden, an dem geschichtlichen Ort am Kirchenplatz, in unmittelbarer Nähe zur Sakristei, eine Gedenktafel anzubringen, um die letzte Ruhestätte der Toten zu würdigen. Grafische Gestaltung und Produktion sowie Aufstellung dieser zweisprachigen (deutsch und kroatisch) Informationstafel zum Karner von Trausdorf wurde vom Bundesdenkmalamt begleitet und von der politischen Gemeinde bezahlt. Die Übersetzung hat, wie so oft, Mag. Ivo Szucsich kostenlos übernommen. Die Gemeindeglieder stellten schließlich die Gedenktafel an den Eingangsstufen des Karners auf. Weitere Informationen enthält eine Broschüre, die man am Gemeindeamt zum Unkostenbeitrag von € 10,- erwerblich kann.

Smrt i vjera - Kosti iz trajštofske kostilnice

U sridnjem vijeku su zbog visoke smrtnosti cimitori nastajali vrijeda po njevom otvaranju premali, premda su iskorišćavali svaki slobodni kutić. Jedini izlaz je bio, da su mrtvace zakapali u grobnicu posebne zgrade, kostilnice. Po ondašnjem vjerskom osvidoenju morale su se kosti svakoga vjernika očuvati do njegovoga tjelovnoga goristajanja, do koga je samo onda moglo dojt, ako se je u kapeli nad grobnicom u maša i pobožnosti zazivalo arkandjela Mihovila i molilo za spasenje duše pokojnoga.

U Trajštofu su antropologi košće ne samo iskopali, nego i sortirali, odredili, zmirili i statistički popisali. Pri tom se je pokazalo, da su iz otkrte polovice grobnice iskopane kosti od 55 muži i 39 žen. Tako da moremo skupa s neiskopanim dijelom računati s 200 ljudi, kih lubanje i dužičke kosti su prenošeni u grobnicu. Dvi karakteristike su se mogle mirenjem kosti stegovn ustanoviti: muži su bili u prosjeku 172 cm visoki, a žene 163 cm.

ABFUHRTERMINE 2026

GEMEINDE TRAUSDORF



RESTMÜLL

Dienstag, 20.01.2026; Dienstag, 17.02.2026; Dienstag, 17.03.2026; Dienstag, 14.04.2026; Dienstag, 12.05.2026;
Dienstag, 09.06.2026; Dienstag, 07.07.2026; Dienstag, 04.08.2026; Dienstag, 01.09.2026; Dienstag,
29.09.2026; Dienstag, 27.10.2026; Dienstag, 24.11.2026; Dienstag, 22.12.2026

BIOMÜLL

Mittwoch, 14.01.2026; Mittwoch, 28.01.2026; Mittwoch, 11.02.2026; Mittwoch, 25.02.2026; Mittwoch, 11.03.2026;
Mittwoch, 25.03.2026; Mittwoch, 08.04.2026; Mittwoch, 22.04.2026; Mittwoch, 06.05.2026; Mittwoch, 20.05.2026;
Mittwoch, 03.06.2026; Mittwoch, 17.06.2026; Mittwoch, 01.07.2026; Mittwoch, 15.07.2026; Mittwoch, 29.07.2026;
Mittwoch, 12.08.2026; Mittwoch, 26.08.2026; Mittwoch, 09.09.2026; Mittwoch, 23.09.2026;
Mittwoch, 07.10.2026; Mittwoch, 21.10.2026; Mittwoch, 04.11.2026; Mittwoch, 18.11.2026;
Mittwoch, 02.12.2026; Samstag, 12.12.2026; Mittwoch, 30.12.2026

PAPIER

AUERGASSE, BRESTU, BURGGASSE, DDR. STEFAN LASZLO-PLATZ, DREIFALTIGKEITS-PLATZ, FEUERWEG,
JOHANN NEPOMUK-PLATZ, OBERE HAUPTSTRASSE, RECHTE WULKAZEILE, SCHLACHTBRÜCKE,
UNTERE HAUPTSTRASSE

Montag, 19.01.2026; Montag, 16.03.2026; Montag, 11.05.2026; Montag, 06.07.2026;
Montag, 31.08.2026; Samstag, 24.10.2026; Montag, 21.12.2026

BACHGASSE, FASANGASSE, FELDGASSE, GARTENGASSE, HINTERE GÄRTEN, JOH. ROSAROWITZGASSE,
LEITHABERGGASSE, LERCHENGASSE, LINKE WULKAZEILE, MAGDALENAGASSE, NEUBAUGASSE,
ROSENGASSE, SONNENWEG, SPORTPLATZGASSE, WIESENWEG

Montag, 02.02.2026; Montag, 30.03.2026; Samstag, 23.05.2026; Montag, 20.07.2026;
Montag, 14.09.2026; Montag, 09.11.2026

BETRIEBSGEBIET HUTWEIDE, BLUMENWEG, BRÜCKENPLATZ, EISENSTÄDTERSTRASSE, FLUGPLATZ,
FLUGPLATZSTRASSE, GROSSÄCKER, GUTSHOF, HEIDEWEG, KREUZGASSE, LANGE GASSE, MÜHLAU,
MÜHLWEG, SCHEUNENWEG, SCHLOSSGASSE, WALDGASSE, WEINBERGGASSE, WEINGUT ESTERHAZY

Montag, 16.02.2026; Montag, 13.04.2026; Montag, 08.06.2026; Montag, 03.08.2026;
Montag, 28.09.2026; Montag, 23.11.2026

GELBER SACK

Freitag, 02.01.2026; Freitag, 13.02.2026; Freitag, 27.03.2026; Freitag, 08.05.2026; Freitag, 19.06.2026;
Freitag, 31.07.2026; Freitag, 11.09.2026; Freitag, 23.10.2026; Freitag, 04.12.2026

ABFUHRTERMINE 2026 FERIENSIEDLUNG



RESTMÜLL

Montag, 19.01.2026; Montag, 16.02.2026; Montag, 16.03.2026; Montag, 13.04.2026; Montag, 11.05.2026;
Montag, 08.06.2026; Montag, 06.07.2026; Montag, 03.08.2026; Montag, 31.08.2026; Montag, 28.09.2026;
Samstag, 24.10.2026; Montag, 23.11.2026; Montag, 21.12.2026

BIOMÜLL

Mittwoch, 14.01.2026; Mittwoch, 28.01.2026; Mittwoch, 11.02.2026; Mittwoch, 25.02.2026; Mittwoch, 11.03.2026;
Mittwoch, 25.03.2026; Mittwoch, 08.04.2026; Mittwoch, 22.04.2026; Mittwoch, 06.05.2026; Mittwoch, 20.05.2026;
Mittwoch, 03.06.2026; Mittwoch, 17.06.2026; Mittwoch, 01.07.2026; Mittwoch, 15.07.2026; Mittwoch, 29.07.2026;
Mittwoch, 12.08.2026; Mittwoch, 26.08.2026; Mittwoch, 09.09.2026; Mittwoch, 23.09.2026;
Mittwoch, 07.10.2026; Mittwoch, 21.10.2026; Mittwoch, 04.11.2026; Mittwoch, 18.11.2026;
Mittwoch, 02.12.2026; Samstag, 12.12.2026; Mittwoch, 30.12.2026

PAPIER

Montag, 05.01.2026; Montag, 02.03.2026; Montag, 27.04.2026; Montag, 22.06.2026;
Montag, 17.08.2026; Montag, 12.10.2026; Montag, 07.12.2026

GELBER SACK

Montag, 26.01.2026; Montag, 09.03.2026; Montag, 20.04.2026; Montag, 01.06.2026; Montag, 13.07.2026;
Montag, 24.08.2026; Montag, 05.10.2026; Montag, 16.11.2026; Montag, 28.12.2026

Müllabfuhr-App downloaden! Mit der Müllabfuhr-App kann man sich zeitgerecht über bevorstehende Müllabfuhrtermine informieren lassen.

Mehr Infos: <https://www.bmv.at/service/muellabfuhrtermine-app.html>

Tipp:



QR-Code scannen und App-Download starten.
Links: App für Android-Smartphones. Rechts: App für iPhone.

Aus Kindergarten und Schule



Kindergarten zu Besuch bei der Ortsgreißlerei „Zur Bailerin“

Kürzlich unternahm der Kindergarten einen Ausflug zur Ortsgreißlerei „Zur Bailerin“. Ziel war es, den Kindern zu zeigen, welche Geschäfte es in unserem Ort gibt und was man dort alles kaufen kann. Besonders aufregend war es für die Kinder, selbst mit Geld zu bezahlen – so konnten sie spielerisch einen Einblick in die Erwachsenenwelt gewinnen.

Kerstin, die Inhaberin der Greißlerei, nahm sich Zeit, den Kindern zu erklären, welche Lebensmittel gerade Saison haben, und erzählte Interessantes über ihr Geschäft. Als besonderes Highlight durften sich die Kinder leckere Kekse kaufen – die natürlich sofort vernascht wurden! Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch einen Apfel oder eine Birne geschenkt. Ein herzliches Dankeschön an Kerstin für die herzliche Betreuung und die schöne Erfahrung!

Pohod naše seoske trgovine

Pred nekoliko dani smo bili s našom dicom u trgovini „Zur Bailerin“. Onde smo si sve dobro pogledali i Kerstin, vlasnica trgovine, nam je pokazala, ka hrana se sada u jeseni more kod nje kupiti.

Na koncu si je svako dite moglo kupiti jedan mali kolač, a Kerstin je svakomu darovala ili jednu jabuku ili hrušku.

Srdačno se zahvaljujemo kod Kerstin Bailer, da smo mogli pohoditi nje trgovinu i da si je ulaznila za nas i našu dicu. Lipa hvala, Kerstin.

Neues Krippenwagerl dank großzügiger Spende der Raiffeisenbank

Große Freude in unserer Kinderkrippe! Dank einer großzügigen Spende der Raiffeisenbank durften wir ein neues Wagerl für unsere Kinderkrippenkinder anschaffen. Da wir mit der bevorstehenden Eröffnung unserer neuen Kinderkrippe nun bereits zwei Gruppen betreuen, ist auch die Zahl der kleinen Entdecker gewachsen. Mit dem zusätzli-

chen Wagerl kann das Krippenteam nun auch längere Spaziergänge unternehmen und bleibt mit den Kindern noch mobiler.

Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank für diese tolle Unterstützung!

Nova dičja kolca za dičje jaslice

Raiffeisen-blagajna Trajštof je darovala čuvarnici pineze, s kimi smo mogli kupiti nova dičja kolca za naše dičje jaslice. Ovo je bilo veliko veselje! A sada čekaju naši najmladji jur željno na prvi izlet s novimi kolci. U ime dice se zahvaljujemo za naprikzimanje stroškov ove hasnovite investicije.



Laternenfest „Kleine Lichter – große Wunder“

Am 10. November 2025 feierten wir gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer im Pfarrgarten ein stimmungsvolles Laternenfest unter dem Motto „Kleine Lichter – große Wunder“. Mit ihren fröhlichen Liedern auf Deutsch und Kroatisch brachten die Kinder Licht und Freude in die Herzen aller Besucher.

Nach dem Laternenumzug lud ein liebevoll gestalteter Basar zum Verweilen ein. Dort konnten selbstgemachte Basteleien und Leckereien der Kinder bewundert und erworben werden. Der stolze Erlös von € 1.010 wird heuer an das Ö3-Weihnachtswunder gespendet – ganz im Sinne des heiligen Martin, der uns zeigt, wie schön es ist, miteinander zu teilen.



Ebenfalls freuen wir uns über einen zusätzlichen Erlös von 1.722 Euro, der für unseren Kindergarten und unsere Kinderkrippe gesammelt wurde. Herzlichen Dank an alle, die so großzügig gespendet haben.

Lipa hvala za Vašu pomoć i za sve Vaše dare.

Hej, hej vi jeste čuli svi, škola se je počela, dica sada vesela!

Mit großer Freude und viel Schwung eröffneten unsere Schulkinder mit dem gleichnamigen kroatischen Lied das neue Schuljahr. Die folgenden Berichte zeichnen ein buntes Bild des Schulalltags. Uživajte mali izlet kroz našu školu!

Sei ein Segen Gottes – Budi Blagoslov Božji

In diesem Schuljahr startete die 1. Klasse gestärkt mit dem Segen Gottes durch unseren Herrn Pfarrer Mag. Željko Odošačić in einen neuen, aufregenden Lebensabschnitt – gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin Sandra Kain, den Familien, gemeinsam mit Gott und stets begleitet von unserer Religionsmaus Fridolin! Unser Klassenprojekt steht ganz im Zeichen „Sei ein Segen Gottes – Budi Blagoslov Božji“!

Dica naše osnovne škole su s Božjim blagoslovom spravili početak školskoga ljeta, i blagoslov njim nadalje pomaže baviti se s temami kao „škurina i svitlost“. Skupa se jur pripravljam na advenat i naše buduće zadaće – na primjer, čekati na našega spasitelja Jezuša Kristuša!



Die Kinder der 1. und 2. Klasse beschäftigten sich mit dem Thema „Schutzengel“. Gemeinsam entdeckten sie, dass Engel uns nicht nur in Geschichten begegnen, sondern dass Gott sie uns zur Seite stellt, um uns zu beschützen. Die Kinder erzählten von eigenen Erlebnissen, in denen sie sich behütet oder beschützt gefühlt hatten – auf dem Schulweg, beim Spielen oder in schwierigen Situationen. Mit großer Begeisterung bastelten die Kinder kleine Engel, die im Klassenraum befestigt wurden. Sie erinnern uns daran, dass Engel über uns wachen und uns auf allen Wegen begleiten.

Was raschelt da im Blätterwald? Ča to šušti u lozi?

In diesem Schuljahr haben wir uns als ÖKOLOG-Schule vorgenommen, den Lebensraum Wald und all seine Besonderheiten genauer unter die Lupe zu nehmen. So werden unsere Schüler:innen die Werkstatt-Natur in Marz zu jeder Jahreszeit besuchen. Den Herbst erkundeten die Schüler:innen bei herrlichem Wetter, sammelten Blätter, suchten Tierspuren und bauten kleine Hütten aus Ästen und Moos. Dabei lernten sie vieles über Pflanzen und Tiere – und hatten jede Menge Spaß!

Dica osnovne škole su imali lip dan u lozi. Oni su čuda informacije dostali prik živin i raslin. Na koncu su si gradili male hutice s kitami.





Kindergarten trifft Schule – Škola strefi čuvarnicu

Zu Herbstbeginn fand im Rahmen der Transition Kindergarten-Volksschule unsere erste gemeinsame Aktivität statt: Wir trafen uns zum Drachensteigen! Die Schüler:innen der 3. Klassen hatten sehr viel Freude und Spaß daran, mit den jüngeren Kindern auf der Hutweide ihre Drachen steigen zu lassen. Inspiriert von dem tollen Ausflug wurden im Rahmen des Kunstunterrichtes gleich im Anschluss daran wundervolle Drachen gebastelt.



Lesen ist deine Superkraft! Čitanje – tvoja super-snaga!

Am Ende des letzten Schuljahres wurde unsere Schule mit dem Burgenländischen Lesegütesiegel in Gold ausgezeichnet. Unsere zahlreichen Aktivitäten rund um das Thema Lesen, wie etwa unser Vorlesetag, unsere Autorenbesuche, interaktive Lesungen und der wöchentliche Besuch unserer geschätzten Lesepatinnen, Hildegard Fleischhacker, Christine Pascher und Daniela Jurkovits, wurden prämiert. Ganz im Sinne unserer zweisprachigen Schule freuen wir uns, unsere Schüler:innen in der Lesebegleitung zusätzlich mehrsprachig fördern zu können.



Ein Kripplein für das Jesukind - Gradimo jaslicu!

Unter der Leitung von Wolfgang Hack bastelten die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse ihre eigene Weihnachtskrippe. Vielfältige Werkzeuge und unterschiedliche Materialien ermöglichten es den Schüler:innen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Die heilige Familie wird dieses Jahr somit einen besonderen Platz bei unseren Schulkindern einnehmen.

Pred kratkim časom su dica tretoga i četvrtoga razreda napravili svoje božićne jaslice. Oni su znali pokazati nje kreativne ideje.



40-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Mag. Željko Odobašić



In unserer Pfarrgemeinde gab es kürzlich einen besonderen Anlass zum Feiern: Pfarrer Mag. Željko Odobašić beging sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Dieser bedeutende Meilenstein wurde im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes würdig begangen, an dem zahlreiche Wegbegleiter und Vertreter der Gemeinde teilnahmen.

Pfarrer Odobašić steht seit vielen Jahren mit großem Engagement im Dienst unserer Pfarre. Mit seiner ruhigen, zugewandten Art und seiner beständigen Bereitschaft, für die Menschen da zu sein, prägt er das kirchliche und soziale Leben in unserer Gemeinde entscheidend mit. Seine Seelsorge, seine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie seine Begleitung in persönlichen Lebenssituationen werden von vielen geschätzt.

Im Anschluss an den Jubiläumsgottesdienst bot sich die Gelegenheit, dem Jubilar persönlich zu gratulieren. In den Grußworten durch Bürgermeister Andreas Rotpüller und Vizebürgermeister LAbg. Robert Hergovich, wurde ihm gedankt für sein langjähriges Wirken und seine Verbundenheit mit den Menschen vor Ort.

Die Gemeinde gratuliert Pfarrer Mag. Željko Odobašić herzlich zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum und wünscht ihm weiterhin Gesundheit, Kraft und Freude in seinem Wirken.

Bewegung im Alter

Am 22. Oktober 2025 lud der KOBV, Ortsgruppe Trausdorf, zu einem Vortrag zum Thema „Bewegung im Alter“ ins Sozialzentrum. Dr. Martin Nehrer erklärte in Theorie und Praxis, wie wichtig regelmäßige, tägliche Bewegungsübungen für Muskulatur, Knochen, Kreislauf und Körperfunktionen ist. Zugleich wird durch regelmäßige Bewegung Demenz und Alzheimerkrankheit vorgebeugt. Tipps für Übungen erhalten Sie bei Dr. Milan Kornfeind, Obmann des KOBV.

Svakidanje redovito gibanje je jako važno za tijelo, da zdravo ostane. Ali i naša pamet se bolje brani protiv demenca i zabljivosti, kako smo mogli u zadnji dani u medija dočuti. Dr. Nehrer Martin nam je pokazao praktične vježbe, ke bi morali redovito ponoviti, da ostanemo zdravi na duši i tijelu. Vježbe znate dobiti od doktora Milana Kornfeinda.

KOBV-Vorträge 2026

14. April 2026 - 16 Uhr - Neues über Impfungen, vor allem Gratisimpfungen

20. Oktober 2026 - 16 Uhr – Stoffwechsel / Diabetes und Abnehmspritzen



Dieselbrüder feierten zehnjähriges Bestehen

Ihr Herz schlägt für Oldtimer, und das schon seit über einem Jahrzehnt. Aus diesem Grund feierte der Verein Trausdorfer Dieselbrüder unter Obmann Christopher Stanek am 16. und 17. August 2025 am Sportplatz in Trausdorf sein zehnjähriges Bestehen. Die Jubiläumsveranstal-

tung brachte trotz Hitzewelle Vereinsmitglieder und Gäste aus mehreren Regionen zusammen. Zu sehen waren viele geschmückte alte Traktoren und Oldtimer. Hochspannung herrschte an drei Geschicklichkeits-Stationen in der Ortschaft.

Bauernschnas

Die Dieselbrüder luden am 14. November in den Wilhelminenhof, wo die Gäste bei Live-Musik ein Martinigansl genossen. Viele verkleidete Besucher sorgten für ein gelungenes Fest.



Kein Feuerwerk!

Aufgrund der Information des Bundesministeriums für Inneres ist zum heurigen Jahreswechsel die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen im Ortsgebiet ausnahmslos verboten. Ausnahmen für bestimmte Ortsbereiche in der Gemeinde sind NICHT vorgesehen.

Jung und Alt machen Theater



Die Theatergruppe ŽIVO SREBRO hat heuer eine sehr erfolgreiche bunte Bühne mit vielen Jugendlichen präsentiert. Wie am Bild ersichtlich, ist die Gruppe jünger geworden. Auch weiterhin möchte sie von den Kleinen bis ins erfahrene Alter ein buntes Programm auf die Bühne bringen. Am 18. und 19. April 2026 sind wieder zwei Vorführungen in der Pfarrscheune vorgesehen.

Kazališna grupa ŽIVO SREBRO je ljetos imala jako uspješnu Šaru pozornicu s čuda mladinom. Od 2003. ljeta, od Zlatke Gieler utemeljena grupa, je lani 2024. ljeta nastala oficijelno društvo s odborom pod peljanjem Petra Mogyorósija. Kot se vidi na sliki, se je društvo pomladilo. Na dalje kanu nuditi šarolik program od mali nog do zrelije starosti. K ljetu su predvidjene opet dvi predstave 18. i 19. aprila, kot svenek u farskom škadnju.

CHRISTBAUMENTSORGUNG DER GEMEINDE TRAUSDORF AN DER WULKA



**AM 7. UND 8. JÄNNER 2026
WERDEN DIE CHRISTBÄUME ABGEHOLT**



→
**CHRISTBAUM
KOMPLETT
ABRÄUMEN**



→
**VOR DEM
HAUS
BEREITLEGEN**



Besuchen Sie die Website der Gemeinde Trausdorf an der Wulka: www.trausdorf-wulka.gv.at

VERANSTALTUNGSKALENDER TRAUSDORF

1. Halbjahr 2026

-
- 30. Jänner** Nostalgie Schallplattenabend, 19.00 Uhr, Tulipan
-
- 27. Februar** Stelzenschnapsen, 16.00 Uhr, Sozialzentrum
-
- 14. März** Firmung, 10.00 Uhr, Ortskirche
-
- 15. März** Osterbastelkurs, 15.00 Uhr, Sozialzentrum
-
- 15. März** Visitation, 10.30 Uhr, Ortskirche
-
- 21. März** Flurreinigung, 9.00 Uhr
-
- 27. März** Dekanatskreuzweg X-trem, Wulkaprodersdorf – Zagersdorf – Siegendorf, 16.00 Uhr
-
- 4. April** Ostereiersuche, 10.00 Uhr, Hubertuskapelle
-
- 5. April** Ostermesse, 10.30 Uhr, Ortskirche
-
- 11. und 12. April** „Losradeln“, Sozialzentrum
-
- 14. April** Vortrag „Impfungen“, 16.00 Uhr, Sozialzentrum
-
- 18. April** Saisonöffnung Mascherlturnier, 9.00 Uhr, Tennisplatz
-
- 18. und 19. April** ŽIVO SREBRO, kroatisches Theater, Pfarrscheune
-
- 1. Mai** Maifeier, 11.30 Uhr, Pfarrscheune
-
- 4. Mai** Florianimesse und Segnung Zubau Feuerwehrhaus, 9.00 Uhr
-
- 8. Mai** Frauenfrühstück, 10.00 Uhr, Sozialzentrum
-
- 16. Mai** Erstkommunion, 10.00 Uhr, Ortskirche
-
- 17. Mai** Blutspendeaktion, 9.00 bis 15.30 Uhr, Sozialzentrum
-
- 22. Mai** Tamburica Abend, 19.00 Uhr Sportplatz
-
- 4. Juni** Fronleichnamsprozession, 10.00 Uhr, Ortskirche
-
- 5. Juni** Tamburica Abend, 19.00 Uhr Sportplatz
-
- 12. Juni** Grillfest, 16.00 Uhr Sozialzentrum
-
- 19. Juni** Schulfest der Volksschule, 16.00 Uhr, Pfarrscheune
-
- 20. und 21. Juni** Feuerwehrheuriger beim Feuerwehrhaus
-
- 26. Juni** Ausstellungseröffnung, 19.00 Uhr, Pfarrscheune
-
- 27. Juni** Tamburica Abend, 19.00 Uhr, Sportplatz
-
- 28. Juni** Sommerfest, 17 Uhr, TV Repo Tennisplatz
-

JUBILARE 1. HALBJAHR 2026

50. Geburtstag

Michael Frank, 18. Jänner
Sonja Kroyer, 24. Jänner
Emina Kammerhofer, 2. Februar
Johann Dobrovits, 9. Februar
Silvia Sugetich-Schneider, 18. März
Andreas Batka, 22. März
Mag. Silke Palkovits-Rauter, 26. März
Mag. rer. nat. Robert Satra, 5. April
Michael Kadnar, 8. April
Johannes Karacson, 23. April
Florian Potucek, 3. Juni
Markus Lichtenberger, 28. Juni

55. Geburtstag

Thomas Straganz-Pramer, 9. Februar
Alfred Tradinik, 14. Februar
Sonja Mayer-Morawitz, 20. Februar
Manuela Savic, 19. März
Milihate Zisser, 12. April
Martin Hannabauer, 26. April
Stefan Schuller, 6. Mai
Anton Barilich, 25. Mai
Mag. phil. Birgit Prochazka, 19. Juni
Johann Payrich, 29. Juni

60. Geburtstag

Günter Karlich, 1. Jänner
Petru-Drageo Tincul, 1. Jänner
Elfriede Hamedl, MA, 14. Jänner
Margit Benczak, 16. Jänner
Karin Karlics, 18. Jänner
Nicole Ileana, 20. Jänner
Blazenka Svecnjak, 3. Februar
Zora Maksimovic, 15. Februar
Dr. techn. Monika Kerbl, 19. Februar
Mario Leschka, 21. Februar
Mirjana Kljajić, 25. Februar
Wolfgang Carich, 5. März
Aleksandra Blazs, 28. März
Sieglinde Karlich, 30. März
Doris Kirchhofer, 5. April
Erwin Fochtner, 7. April
Gabriele Binici, 13. April
Angelina Migsich, 16. April
Sabine Pinterich, 21. April
PhDr. Christian Stella, B.A. M.A., 22. April
Manuela Riehs, 1. Mai
Maria Mauk, 11. Mai
Ing. Thomas Krajasich, 18. Mai
Günter Guszics, 20. Mai
Andreas Herczeg, 30. Mai
Michael Houser, 19. Juni
Christian Rosenich-Obruča, 26. Juni

65. Geburtstag

Monika Bredl, 16. Jänner
Ursula Novotny, 18. Jänner
Franz Metzl, 20. Jänner
Christian Straussberger, 25. Jänner
Manfred Huber, 10. Februar
Gabriele Weiß, 6. März
Erich Kuzminovic, 7. März
Petra Martinetz, 14. März
Ursula Paller, 16. März
Maria Perendi, 18. März
Magdalena Inthaler, 24. März
Maria Gerdenich, 3. April
Mag. Andrea Germ, 13. April
Manfred Drabits, 21. April
Felix Gludovacz, 29. April
Gerhard Gradinger, 6. Mai
Eva Maria Metzl, 10. Mai
Manfred Kroyer, 11. Juni
Karin Miksch, 12. Juni
Johannes Ramsauer, 25. Juni

70. Geburtstag

Maria Ranftl, 1. Jänner
Daniela Sindl, 3. Jänner
Reinhard Eisner, 16. Jänner
Klaudia Weingärtner, 24. Jänner
Regina Metzl, 10. Februar
Marianne Palkovich, 18. Februar
Gabriela Sebald, 23. März
Karin Fasching, 30. März
Roswitha Szanwald, 4. April
Christa Grafl, 19. April
Gabriele Schönbeck, 12. Mai
Eleonore Huber, 13. Mai
Doris Kriesten, 30. Juni

75. Geburtstag

Rudolf Ugrinovic, 9. Jänner
Eduard Duffek, 11. Jänner
Norbert Kreuzmann, 15. Jänner
Savka Filipovic, 25. Jänner
Josef Grafl, 28. Jänner
Herta Pöllinger, 13. Februar
Walter Winter, 23. Februar
Maria Gusich, 10. März
Waltraud Payrich, 8. April
Silvia Hergovich, 9. April
Hermann Frank, 14. April
Karl Palkovich, 17. Juni
Ilse Semmelweis, 22. Juni

80. Geburtstag

Walter Weinacht, 10. März
Lotte Schädle, 10. April
Johann Hintenberger, 10. Mai
Viktor Frank, 21. Mai

85. Geburtstag

Robert Scherz, 23. Jänner
Ernest Lichtenberger, 19. Februar
Karl Buchreiter, 14. März
Friederika Barilich, 28. März
Hilde Hütter, 18. April
Johann Hahn, 4. Mai
Renate Mayer, 5. Juni

90. Geburtstag

Johann Träumer, 23. Jänner
Maria Schwarz, 29. Februar

91. Geburtstag

Johann Sebald, 13. Jänner

92. Geburtstag

Franz Kroyer, 29. Jänner
Petronella Karlics, 6. Mai

93. Geburtstag

Johann Brim, 8. April

94. Geburtstag

Augustine Bujtas, 13. Juni

96. Geburtstag

Angela Karlich, 11. Junii

Impressum/Offenlegung gemäß Mediengesetz

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Trausdorf an der Wulka
DDR. Stefan Laszlo Platz 3
7061 Trausdorf an der Wulka
Telefon 02682/64272
post@trausdorf-wulka.bgld.gv.at
www.trausdorf-wulka.gv.at
Werbeagentur Grafik&Design
Erika Toth, 7061 Trausdorf,
Wiesenweg 4, 0664/5216900,
www.schloegl-grafik.at
Redaktion: Gemeindeamt Trausdorf,
DDR. Stefan Laszlo Platz 3
Bilder: Gemeinde Trausdorf,
Adobe Stock.
Blattlinie: Informationsblatt zur
Information der Gemeindebewohner
Herstellungsort: Trausdorf an der Wulka
Redaktionsschluss: 16. Dezember 2025

JUBILARE 1. HALBJAHR 2026

Geburten

Matej Kornfeind, 03.02.2025
Martina, MEd und Lukas Kornfeind, BEd MSc
Julia Žilić, 12.03.2025
Suzana und Ivan Žilić
Mia Palkovich, 28.03.2025
Julia Palkovich-Haider und Ernest Palkovich
Emil Karl Eisner, 14.04.2025
Veronika Kaiser-Eisner, BSc und Christoph Eisner
Pia Maria Hannabauer, 16.05.2025
Antonia Hannabauer
Mateo Koch, 04.07.2025
Liridona und Edwin Koch
Marie Barilich, 12.07.2025
Tina und Christopher Barilich
Ilyas Sarhatlić-Kroyer, 24.09.2025
Edina Sarhatlić und Manuel Kroyer
Clara Blaimschein, 11.10.2025
Michaela, MSc und Johannes Blaimschein, BSc

Eheschließungen

Daniela Berger und Philipp Szabo, 10.05.2025
Mag. Michaela Konsal und Martin Mozelt,
24.05.2025
Ricarda Kovacs und Daniel Rimpfl, 11.10.2025

Sterbefälle

Herbert Kramer, 26.12.2024
Rosa Palanich, 28.12.2024
Klemens Groth, 11.01.2025
Theresia Habersam, 11.01.2025
Anton Gieler, 16.01.2025
Dr. Med. Wolfgang Albrecht, 22.01.2025
Kurt Werle, 25.01.2025
Maria Kroyer, 03.02.2025
Johannes Mayerhofer, 14.02.2025
Ana Szumlas, 17.02.2025
Erich Hack, 24.02.2025
Gertrude Adelmaier, 02.03.2025
Richard Bokor, 12.03.2025

Stefanie Pallanics, 14.03.2025
Elfriede Knotek, 18.03.2025
Wilhelm Machtinger, 24.04.2025
Rudolf Golubich, 09.05.2025
Thomas Pankl, 06.06.2025
Ursula Semmelweis, 01.07.2025
Carlo Hoffmann, 02.07.2025
Zdenko Samardžić, 10.07.2025
Apollonia Kroyer, 22.07.2025
Gabriele Sehna, 20.07.2025
Biljana Malesevic, 07.08.2025
Gerta Kopriva, 11.08.2025
Justina Szalay, 13.08.2025
Friedrich Lackner, 15.08.2025
Franz Hladky, 19.08.2025
Erich Krizsanics, 02.09.2025
Agnes Krizsanics, 04.09.2025
Christa Stockinger, 19.09.2025
Maria Schoretits, 08.10.2025
Johann Friedl, 10.10.2025
Franz Martinek, 14.10.2025
Alfred Turcin, 03.11.2025
Herta Ivanschitz, 04.11.2025
Stefan Gerdenich, 18.11.2025
Anna Selinger, 20.11.2025
Manfred Bauer, 23.11.2025

HOCHZEITSJUBILÄEN 1. Halbjahr 2026

Silberne Hochzeit (25 Jahre)

Peter und Doris Kriesten, 27. April

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Veronika und Franz Carich, 28. Mai
Rudolf und Bernadetta Hergovich, 21. Februar
Franz und Edeltraud Wagner, 23. April

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Peter und Inge Horvath, 15. April

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Maria und Franz Rath, 19. Jänner

WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN!



**Johann Kroyer, 18. Februar,
80. Geburtstag**



**Hildegard und Walter Kadnar, 4. April,
Goldene Hochzeit**



**Fanz Delarich, 10. März,
80. Geburtstag**



**Agnes und Johann Ollram, 1. Mai,
Diamantene Hochzeit**



**Helmut Hergovich, 9. April,
80. Geburtstag**



**Theresia und Robert Hergovich, 13. Juni,
Goldene Hochzeit**

WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN!



**Agnes und Helmut Hergovich, 26. Juni,
Diamantene Hochzeit**



**Karl Konrad, 3. August,
80. Geburtstag**



**Gabriele und Gotfried Homauber, 11. Juli,
Goldene Hochzeit**



**Theresia Szucsich, 6. Oktober,
90. Geburtstag**



**Franz Kittelmann, 14. Juli,
80. Geburtstag**

BALLKALENDER

TRAUSDORF 2026

5. Jänner 2026

Kroatenball, Hrvatski bal, 20 Uhr, Wilhelminenhof.
Veranstalter: HKD

31. Jänner 2026

Kindermaskenball, 16 Uhr, Pfarrscheune

14. Februar 2026

Feuerwehrball, 20 Uhr, Wilhelminenhof.
Veranstalter: FF Trausdorf